



Das Systemhaus für die Medizin

Pressemitteilung

16. Mai 2012

2. DVT-Symposium zur Kopfdiagnostik im Grand Hotel Kurhaus Ahrenshoop

Unter dem Motto "Denn die Welt ist keine Scheibe!" trafen sich Experten der Digitalen Volumentomographie aus verschiedenen Fachdisziplinen

Der Einsatzbereich der Digitalen Volumentomographie (DVT) reicht heute von der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Implantologie über die allgemeine Zahnmedizin bis zur Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde. Höchste Zeit also für einen interdisziplinären Erfahrungsaustausch.

Die Digitale Volumentomographie (DVT) ist eines der modernsten Verfahren der Röntgendiagnostik und aus der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, der Implantologie, der Zahnmedizin, der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und der Radiologie nicht mehr wegzudenken. Dies nahm die ic med GmbH aus Halle/Saale zum Anlass, die verschiedenen medizinischen Fachrichtungen zu einem gemeinsamen interdisziplinären Forum zusammenzubringen. So hat das Hallenser Systemhaus Experten aus den Bereichen Radiologie, HNO und Zahnmedizin für drei Tage zum 2. DVT-Symposium „Kopfdiagnostik“ nach Ahrenshoop an die Ostsee eingeladen.

Vom 27. bis 29. April bot die medizinische Fachtagung ein wissenschaftlich ansprechendes Programm mit Erfahrungsberichten aus Klinik und Praxis, viel Gelegenheit zur Diskussion sowie einem interdisziplinären Erfahrungs- und Gedankenaustausch. Gleichzeitig wurde der große Nutzen und die diagnostischen Möglichkeiten der Digitalen Volumentomographie umfassend dargestellt.

Die DVT ist eine anerkannte Methode der bildgebenden Diagnostik nicht nur im Bereich der Zahnmedizin. Seit mehreren Jahren wird die hochmoderne 3D-Röntgentechnologie ebenso in der HNO-Heilkunde zur Diagnostik und vor Operationen im Bereich der Nasennebenhöhlen, des Mittel- und Innenohres oder der Schädelbasis herangezogen.

Mit dem Veranstaltungsformat "Meet the Experts" wurden bekannte Experten aus Deutschland und dem Ausland zusammengeführt. Für die Breite des thematischen Spektrums stehen beispielhaft die Vorträge von Prof. Dr. Dr. Dr. Berthold Hell vom Ev. Jung-Stilling-

ic med

EDV-Systemlösungen
für die Medizin GmbH

Stammsitz Halle/Saale
Walther-Rathenau-Str. 4
06116 Halle (Saale)

Amtsgericht Stendal HRB 204493
Sitz der Gesellschaft: Halle (Saale)
Geschäftsführer:
Dr. Joachim von Cieminski

Kontakt:

Tel.: 0345 – 298 41 90
Fax: 0345 – 298 41 960
Mail: info@ic-med.de
Web: www.ic-med.de

Ansprechpartner für die Presse:

Jana Kern
Tel.: 0345 – 298 41 90
Mail: j.kern@ic-med.de

Hintergrund: Die ic med GmbH mit Sitz in Halle/Saale betreut seit 1992 Arzt- und Zahnarztpraxen, Krankenhäuser, Kliniken, Ambulanzen und Pflegeeinrichtungen. Die Schwerpunkte der Arbeit von

über 60 Mitarbeitern liegen im Verkauf, der Installation und der Betreuung von Praxisverwaltungssoftware und der digitalen Medizintechnik, speziell der bildgebenden Technologien. Zum Service-

Konzept gehören eine breite Palette von Betreuungs- und Schulungsleistungen. Die tragenden Säulen sind der zertifizierte Bereich Servicetechnik, die hauseigene Hotline und die ic med Akademie.



Das Systemhaus für die Medizin

Pressemitteilung

16. Mai 2012

Krankenhaus in Siegen („Digitale Volumetomographie in der Kopfdiagnostik“), von PhD Dr. Per Erik Legrell von der Radiology Clinic am University Hospital UMEÅ / Schweden (“CBCT and examinations of the TMJ, especially in combination with contrast injection“), von Prof. Dr. Dr. Bodo Hoffmeister von der Charité Berlin („Digitale Volumetomographie und Diagnostik des Schlafapnoe-Syndroms“) oder von Dr. Klaus-Josef Frank von der Radiologie im MedKonsil Wiesbaden („Die Digitale Volumetomographie in der Radiologie“).

Eine Vielzahl beeindruckender Fallstudien aus Klinik und Praxis boten einen interessanten Einblick in die dritte Dimension. Auch die Podiumsdiskussion „Die DVT – Alternative oder Ergänzung in der Kopfdiagnostik“ bot viel Gesprächsstoff.

Dank der Unterstützung der beiden führenden Hersteller Morita und Carestream konnten DVT-Geräte getestet und bezüglich Design, Bedienoberfläche und integrierter Technologie verglichen werden. Die Teilnehmer des Symposiums konnten sich dadurch von der diagnostischen Bildqualität der dreidimensionalen Röntgensysteme live überzeugen. So erwies sich die Begeisterung für die Digitale Volumetomographie schnell als der einende rote Faden durch alle beteiligten medizinischen Fachrichtungen von der Radiologie über die MKG-Chirurgie bis zur HNO-Heilkunde.

Einig waren sich alle Teilnehmer auch in der positiven Resonanz, insbesondere auf den interdisziplinären Charakter der Veranstaltung, und ermutigten die Organisatoren der ic med GmbH, dem DVT-Symposium unbedingt eine Fortsetzung folgen zu lassen.

ic med

EDV-Systemlösungen
für die Medizin GmbH

Stammsitz Halle/Saale
Walther-Rathenau-Str. 4
06116 Halle (Saale)

Amtsgericht Stendal HRB 204493
Sitz der Gesellschaft: Halle (Saale)
Geschäftsführer:
Dr. Joachim von Cieminski

Kontakt:

Tel.: 0345 – 298 41 90
Fax: 0345 – 298 41 960
Mail: info@ic-med.de
Web: www.ic-med.de

Ansprechpartner für die Presse:

Jana Kern
Tel.: 0345 – 298 41 90
Mail: j.kern@ic-med.de

Hintergrund: Die ic med GmbH mit Sitz in Halle/Saale betreut seit 1992 Arzt- und Zahnarztpraxen, Krankenhäuser, Kliniken, Ambulanzen und Pflegeeinrichtungen. Die Schwerpunkte der Arbeit von

über 60 Mitarbeitern liegen im Verkauf, der Installation und der Betreuung von Praxisverwaltungssoftware und der digitalen Medizintechnik, speziell der bildgebenden Technologien. Zum Service-

Konzept gehören eine breite Palette von Betreuungs- und Schulungsleistungen. Die tragenden Säulen sind der zertifizierte Bereich Servicetechnik, die hauseigene Hotline und die ic med Akademie.